

Ein Freiwilligendienst in Deutschland

Wir freuen uns über Dein Interesse an einem Freiwilligendienst in Deutschland! Hier findest Du die wichtigsten Informationen zu Deiner Vorbereitung und zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim DRK-Kreisverband Münster e.V.

1. Was ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)?

Ein FSJ ist ein freiwilliger Dienst für junge Menschen bis 27 Jahren. Du hilfst für sechs bis 18 Monate in einer sozialen Einrichtung mit, zum Beispiel in einem Krankenhaus oder Kindergarten. Es ist kein „normales Arbeitsverhältnis“, sondern ein Bildungsjahr. Du sammelst in dieser Zeit wichtige persönliche Erfahrungen, bekommst neue Kontakte und erste berufliche Eindrücke in einem medizinischen, pädagogischen oder pflegerischen Arbeitsfeld. Deine Arbeit soll auch den Menschen, der sozialen Einrichtung und der Gesellschaft helfen. Neben der Arbeit in der Einsatzstelle nimmst du innerhalb von 12 Monaten an fünf Seminarwochen teil.

2. Was ist ein Bundesfreiwilligendienst (BFD)?

Der BFD ist ein Freiwilligendienst für Menschen in jedem Alter. Aktuell ist ein BFD beim DRK-Kreisverband allerdings nur für Personen möglich, die jünger sind als 26 Jahre. Du hilfst für sechs bis 18 Monate in einer sozialen Einrichtung mit, zum Beispiel in einem Krankenhaus oder Kindergarten. Dabei geht es um Dein persönliches Engagement. Es ist kein „normales Arbeitsverhältnis“. Deine Arbeit soll auch den Menschen, der sozialen Einrichtung und der Gesellschaft helfen. Du sammelst in dieser Zeit wichtige persönliche Erfahrungen, bekommst neue Kontakte und berufliche Eindrücke in einem medizinischen, pädagogischen oder pflegerischen Arbeitsfeld. Neben der Arbeit in der Einsatzstelle nimmst du innerhalb von 12 Monaten an fünf Seminarwochen teil.

3. Wer darf FSJ oder BFD machen?

Du musst 18 Jahre alt sein und gute Deutschkenntnisse haben. Ein bestimmter Schulabschluss oder Arbeitserfahrung sind nicht Voraussetzung.

4. Gibt es Bewerbungsfristen?

Bei deiner Bewerbung musst du keine Fristen beachten. Du kannst in jedem Monat des Jahres mit deinem Freiwilligendienst starten.

5. Was und wo arbeiten die Freiwilligen?

Wir arbeiten mit vielen sozialen Organisationen in Westfalen-Lippe im Bundesland Nordrhein-Westfalen zusammen. Die Einsatzstellen sind zum Beispiel in Bochum, Dortmund, Münster, Paderborn. Auf der Karte unten siehst du, in welcher Region unsere Kooperationspartner sind. Die Einsatzstellen sind zum Beispiel Krankenhäuser, Kindergärten, Pflegeheime für ältere Menschen, Werkstätten für Menschen mit Behinderung und psychiatrische Kliniken. Die Aufgaben sind in den verschiedenen Einsatzstellen sehr unterschiedlich. In einem Pflegeheim für ältere Menschen kann es deine Aufgabe sein, den älteren Menschen zum Beispiel beim An- und Ausziehen oder beim Duschen und Essen zu helfen oder mit ihnen einen Spaziergang zu machen. Im Kindergarten kann es deine Aufgabe sein, mit den Kindern zu spielen oder ihnen beim Essen zu helfen.



6. Ist es möglich, die Einsatzstelle oder die Stadt auszusuchen?

Du kannst bei der Bewerbung sagen, in welcher Stadt und in welchem Arbeitsbereich (Kinder, kranke oder ältere Menschen) du gern arbeiten möchtest. Wir werden dir

helfen, eine passende Einsatzstelle für Dich zu finden. Deine Chance, einen FSJ- oder BFD-Platz zu bekommen, ist höher, wenn du flexibel bist.

7. Wie viele Stunden arbeiten Freiwillige im FSJ/BFD?

Du arbeitest circa 39 Stunden in der Woche. In einigen Einsatzstellen, zum Beispiel in Krankenhäusern oder Pflegeheimen, arbeitest du manchmal auch an den Wochenenden und in Schichtarbeit, das heißt Früh- und Spätschicht. Im FSJ oder BFD machst du keine Nachtschicht. Du hast in der Woche mindestens einen Tag frei. Wenn du 12 Monate in Deutschland ein FSJ machst, hast du 26 bezahlte Urlaubstage. Wenn du 12 Monate BFD machst, hast du mindestens 24 bezahlte Urlaubstage.

8. Wie werden die Freiwilligen unterstützt?

Wenn du dich für einen Freiwilligendienst bei uns interessierst, helfen wir dir, eine passende Stelle zu finden. Während deines FSJs/BFDs hast du in unserem Team eine feste Ansprechperson, die dir bei Fragen und Problemen weiterhilft. Auch in deiner Einsatzstelle gibt es eine feste Ansprechperson, die dich einarbeitet, die dir deine Aufgaben erklärt und deine Fragen beantwortet. In fünf Seminarwochen bekommst du fachliche Informationen und persönliche Hilfe für deine Arbeit in deiner Einsatzstelle.

9. Was sind Seminarwochen?

Während deiner Freiwilligenzeit finden fünf Seminare statt. In einer Gruppe von maximal 30 jungen Freiwilligen und pädagogischen Ansprechpartnern fährst du in ein Seminarhaus in der Nähe von Münster. In den Seminaren kannst du über deinen Freiwilligendienst sprechen und bekommst zum Beispiel durch Vorträge, Exkursionen und praktische Übungen Hilfe und Unterstützung für dein FSJ/deinen BFD. Die Teilnahme, Anfahrt, Unterkunft und Verpflegung während der Seminarwochen sind für dich kostenlos. Du brauchst dafür keinen Urlaub zu nehmen.

10. Welche Leistungen bekommt eine Freiwillige/ein Freiwilliger?

- **390 € Taschengeld pro Monat**
- Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung für die Zeit des FSJs/BFDs
- 25 Bildungstage in 12 Monaten (fünf Seminarwochen à fünf Tage)
- 4 Bildungstage für internationale Freiwillige
- einen Sprachkurs
- 24 bezahlte Urlaubstage in 12 Monaten
- die Fahrtkosten zu den Seminaren, Unterkunft und Verpflegung in den Seminarwochen
- FSJ- bzw. BFD-Ausweis (ermöglicht dir einen vergünstigten Eintritt zum Beispiel in Kino, Theater, Schwimmbad und so weiter)
- Arbeitszeugnis und Bildungszertifikat

11. Welche Kosten müssen die Freiwilligen selbst bezahlen?

- Anreise nach Deutschland und Rückreise nach dem Freiwilligendienst
- Visakosten (in Höhe von circa 100€)
- Eventuell Kosten für eine Auslandsrankenversicherung von deiner Ankunft in Deutschland bis zum Start deines Freiwilligendienstes
- Eventuell Kosten für eine private Haftpflichtversicherung während deines Freiwilligendienstes in Deutschland
- **Verpflegung**
- **Miete/Unterkunft**

Wenn du ein Zimmer oder kleines Apartment mietest, benötigst du für Miete, Essen, Kleidung, Freizeit und so weiter **mindestens 700 € pro Monat**. Bitte bedenke, dass du die Differenz von gut 300€ durch Ersparnisse oder die finanzielle Hilfe deiner Familie abdecken musst.

Einige Einsatzstellen bieten für die Freiwilligen kostenlose Zimmer an. Wenn du Interesse an einem solchen Zimmer hast, sprich uns bei der Bewerbung/Vermittlung darauf an.

12. Was ist zu beachten, wenn du aus einem Land außerhalb der Europäischen Union (EU) kommst?

In den meisten Ländern außerhalb der EU musst du **vor deiner Reise nach Deutschland ein Visum für deinen Freiwilligendienst beantragen**. Bitte erkundige dich frühzeitig bei der Deutschen Botschaft oder einem deutschen Konsulat in deiner Nähe nach den Kosten und Voraussetzungen für das Visum. Häufig kannst du das Visum erst beantragen, wenn du schon eine Einsatzstelle gefunden und einen FSJ-/BFD-Vertrag bekommen hast. Für die Beantragung dieses Visums solltest du drei bis vier Monate Zeit einplanen.

In Deutschland musst du innerhalb der ersten drei Monate mit dem Ausländeramt in deinem neuen Wohnort Kontakt aufnehmen. Dort bekommst du für die Dauer deines FSJs/BFDs eine Aufenthaltserlaubnis für Deutschland.

13. Wie findest du deine Einsatzstelle?

Um eine Einsatzstelle zu finden, sind die folgenden Schritte nötig:

1. Du nimmst mit uns per Telefon, per E-Mail oder über unser Bewerbungsformular im Internet Kontakt auf.
2. Wir klären mit dir, welches Arbeitsfeld und welcher Ort für dich passend sein können und geben dir die Kontaktadressen von geeigneten Einsatzstellen.
3. Du nimmst selbständig mit den Einsatzstellen Kontakt auf und bewirbst dich dort, zum Beispiel mit einer schriftlichen Bewerbung per E-Mail oder einem Vorstellungsgespräch via Skype. Bei der Kontaktaufnahme mit den Einsatzstellen bieten wir dir bei Bedarf unsere Hilfe an.
4. Wenn die Einsatzstelle und du einverstanden sind, bekommst du von uns einen FSJ-/BFD-Vertrag zugeschickt.
5. Wenn du aus einem Land außerhalb der EU kommst, beantragst du ein Visum für deinen Freiwilligendienst bei der Deutschen Botschaft oder einem deutschen Konsulat in deiner Nähe.

Wir freuen uns, wenn wir dich bei der Suche einer Einsatzstelle unterstützen und dich während deines Freiwilligendienstes in Deutschland begleiten können!

Nimm mit uns Kontakt auf:

DRK-Kreisverband Münster e.V.

Freiwilligendienste

Nina Peters

Berliner Platz 33

D – 48143 Münster

Fon: +49 251 13 53 40 18

Fax: +49 251 13 53 40 20

Mail: n.peters@drk-muenster.de

www.freiwilligendienste-muenster.de

DRK-Kreisverband Münster e.V.

Freiwilligendienste

Antje Grünkemeier

Berliner Platz 33

D – 48143 Münster

Fon: +49 251 13 53 40 27

Fax: +49 251 13 53 40 20

Mail: a.gruenkemeier@drk-muenster.de

www.freiwilligendienste-muenster.de

Dein Team der Freiwilligendienste
im DRK-Münster